

CHRONOLOGIE

MONETS KÜSTE DIE ENTDECKUNG VON ÉTRETAT

19. MÄRZ BIS 5. JULI 2026

Ausstellungshaus

Um 1786

Die ersten heute bekannten Darstellungen von Étretat stammen von Alexandre Jean Noël (1752–1834). Sie wurden wahrscheinlich von einem Austernzüchter als Werbung für sein Geschäft in Auftrag gegeben.

Um 1820-1822

Eugène Isabey (1803–1886), ein Vertreter der romantischen Landschaftsmalerei, ist der erste Künstler, der sich für längere Zeit im Dorf aufhält. Er wird von einem ehemaligen Marinekapitän beherbergt.

1822

Das erste französische Seebad wird in Dieppe eröffnet. Es folgen 1830 Veules-les-Roses, 1840 Étretat und 1851 Le Tréport. Dem Baden im Meer wird zu dieser Zeit die Linderung verschiedener Beschwerden zugeschrieben.

In Étretat besuchen die Patienten die Badeanstalt Duchemin, wo Fischer als sogenannte „guide-baigneurs“ den Badenden assistieren.

1823-1825

Der reich illustrierte Reisebericht *Excursion sur les côtes et dans les ports de Normandie* mit einem Text von Noël Jacques Lefebvre- Duruflé (1792–1877) erscheint. Unter den zahlreichen Ansichten normannischer Orte befinden sich auch solche Étretats, wodurch sich Darstellungen des Dorfs bereits früh verbreiten.

Um 1831

Der Maler Eugène Le Poittevin (1806–1870) kommt zum ersten Mal nach Étretat. In den folgenden Jahren lässt er sich eine Villa und ein Atelier am Meer bauen. Das Meer, die Fischer und ihre Familien, aber auch die Badegäste werden zu zentralen Themen seiner Gemälde. Diese werden regelmäßig im Pariser Salon ausgestellt.

Ortstypische Motive wie die aus ausrangierten Schiffsrümpfen gefertigten Hütten (*caloges*) sowie die Winden, mit deren Hilfe die Fischerboote an Land gezogen werden (*cabestans*), halten Einzug in die Kunst.

1835

Der Schriftsteller Victor Hugo (1802–1885) reist in den Sommermonaten in die Normandie und besucht auch Étretat. Von seiner Faszination für die Klippenlandschaft zeugen Zeichnungen in seinem Reistagebuch.

1836

Der Roman *Le Chemin le plus court* (Der kürzeste Weg) von Alphonse Karr (1808–1890) erscheint. Mit seinen Beschreibungen der einzigartigen Landschaft und der lokalen Bräuche von Étretat trägt das Buch zur wachsenden Bekanntheit des Dorfes bei.

1838

Einer der ersten Reiseberichte über Étretat wird veröffentlicht: *Reise und Rasttage in der Normandie*, verfasst von dem deutschen Journalisten und Politiker Jakob Venedey (1805–1871).

Beginn des Baus der ersten richtigen Straße zwischen Étretat und Le Havre, die 1852 fertiggestellt wird. Noch benötigt man mindestens zwei Tage, um mit der Postkutsche von Paris nach Étretat zu gelangen.

1842

Le Poittevin malt ein Schild für die Fassade des Hôtel Blanquet. Später wird die Fassade außerdem mit einem Fayence-Medaillon von Théodore Deck (1823–1891) geschmückt, das den Schriftsteller Alphonse Karr zeigt. 1837 hatte das lange Zeit einzige Hotel des Orts den Namenszusatz „Au rendezvous des artistes“ erhalten. Im Laufe der Jahrzehnte beherbergt es viele Künstler, darunter Claude Monet und Henri Matisse.

1850er-Jahre

Die ersten fotografischen Ansichten von Étretat entstehen.

1852

Einweihung des Casinos, das ein mondänes Publikum anzieht und zum gesellschaftlichen Treffpunkt wird.

1858

Der Komponist Jacques Offenbach (1819–1880) feiert mit *Orpheus in der Unterwelt* einen riesigen Erfolg: Der Triumph seiner Opera buffa ermöglicht es ihm, in Étretat die Villa „Orphée“ (bauen zu lassen. Dort veranstaltet er in den folgenden Jahren prunkvolle Feste.

Um 1860

Der Schriftsteller Guy de Maupassant (1850–1893) verbringt nach der Trennung seiner Eltern seine Kindheit und Jugend mit seiner Mutter in Étretat. Die Normandie und das Leben ihrer Bewohner sind eine große Inspirationsquelle für sein Werk. Der Strand wird zwischen Badegästen und Fischern aufgeteilt, wodurch der Arbeitsraum der Fischer stark reduziert wird.

1864

Claude Monet (1840–1926) malt zum ersten Mal die Landschaft Étretats.

1868/69

Monet hält sich erneut, nun mit seiner Frau Camille und seinem kleinen Sohn Jean, in Étretat auf. Er malt *Das Mittagessen* ebenso wie das Gemälde *Die Elster*.

1869

Gustave Courbet (1819–1877) bezieht das ehemalige Atelier von Le Poittevin am Strand, um dort *Die Klippe von Étretat nach dem Sturm* und seine Serie der *Wogen* zu malen. Maupassant berichtet später darüber in „La vie d'un paysagiste“ (1886; Das Leben eines Landschaftsmalers).

1872

Der Maler Camille Corot (1796–1875) hält sich in Étretat bei der Familie des Unternehmers François Stumpf auf, der seine Werke sammelt.

1874

Die erste Ausstellung der Impressionisten findet im ehemaligen Atelier des Fotografen Nadar auf dem Boulevard des Capucines in Paris statt. Monet zeigt dort sein in Étretat entstandenes Gemälde *Das Mittagessen*.

1877

Auf Wunsch des Schriftstellers Gustave Flaubert (1821–1880), der zu dieser Zeit an seinem Roman *Bouvard und Pécuchet* arbeitet, beschreibt Maupassant in einem

Brief vom 3. November die Küste der Normandie. Diese sechs Seiten enthalten auch Skizzen der Küste bei Étretat.

1882

Maupassant lässt das Haus „La Guillette“ bauen. Dort empfängt er Freunde und veranstaltet Feste.

1883

Monet hält sich zwischen 1883 und 1886 jedes Jahr in Étretat auf, wo er erstmals Motivreihen malt. Maupassant veröffentlicht seinen Roman *Ein Leben (Une vie)* in der Zeitung *Gil Blas*.

Wie auch viele seiner Kurzgeschichten spielt der Roman, der sofort zu einem Erfolg wird, in der Region Pays de Caux und Étretat.

1885

Monet hinterlässt zwei auf Türen gemalte Gemälde in der „Hostellerie des Vieux Plats“. Dieses Gasthaus in Gonneville-la-Mallet liegt nur wenige Kilometer von Étretat entfernt und ist ein Treffpunkt von Künstlern, Intellektuellen, Politikern und Touristen. Der Wirt Edmond Aubourg pflegt den bei ihm einkehrenden Künstlern anzubieten, als Gegenleistung für eine Mahlzeit die Türen der für die Region Pays de Caux typischen Schränke zu bemalen. Monets Gemälde werden später von den Besitzern verkauft.

1886

Monets letzter Aufenthalt in Étretat.

1895

Die Eisenbahnstrecke wird von Les Ifs bis nach Étretat verlängert und verbindet den Ort nun mit dem Bahnhof Saint-Lazare in Paris, wodurch sich die Reisezeit auf nur noch vier Stunden verkürzt.

1899

Der Maler Félix Vallotton (1865–1925) mietet das Schloss Grandval in Étretat und verbringt dort den ganzen Sommer. Es ist die Hochzeitsreise für ihn und seine Frau Gabrielle, geborene Bernheim. Vallotton fertigt Fotografien des Strandlebens an, die ihm als Vorlagen für Gemälde dienen.

Die Schweizer Malerin Sophie Schaeppi (1852–1921) hält sich in Étretat auf und fertigt Ölskizzen und Zeichnungen an.

Um 1900

Die Alabasterküste erhält ihren Namen. Wie bei anderen französischen Küstenregionen, etwa der „Côte d’Azur“, der „Côte d’Émeraude“ und der „Côte d’Argent“, wird die Schriftstellern oder Künstlern zugeschriebene Namensgebung touristisch genutzt.

1908

Der heute noch existierende Golfplatz wird angelegt.

1908/09

Der Roman *Arsène Lupin und der Schatz der Könige von Frankreich (L'Aiguille creuse)* von Maurice Leblanc (1864–1941) erscheint zunächst als Fortsetzungsroman in der Zeitschrift *Je sais tout*, dann 1909 in voller Länge. Im Roman dient die Felsnadel von Étretat als Versteck für Lupins Beute. Den Großteil der Arsène-Lupin-Reihe schreibt Leblanc in seinem Wohnhaus in Étretat, dem er den Namen „Clos Lupin“ gegeben hat. Heute beherbergt es das zu Ehren des Schriftstellers und seines Protagonisten eingerichtete „Maison d’écrivain“.

1920

Der Maler Henri Matisse (1869–1954) hält sich im Sommer zweimal in Étretat auf. Es entsteht ein großer Werkkomplex von Gemälden und Zeichnungen, die er erfolgreich verkauft.

1924

Suzanne Lenglen (Tennis-Olympiasiegerin von 1920), die seit ihrer Kindheit regelmäßig Étretat besucht, nimmt an einem der internationalen Tennisturniere teil, die im Ort veranstaltet werden.

1939-1945

Während des Zweiten Weltkriegs verändern die deutschen Besatzer die Uferpromenade und reißen das Casino, das Hôtel Blanquet sowie mehrere Villen ab. Der Strand von Étretat ist Teil des Atlantikwalls. Am Ende des Krieges liegt die Promenade in Trümmern. Von dieser Zeit zeugen die in den Klippen errichteten und noch heute erhaltenen Bunker.

1950

Der Schriftsteller Georges Simenon (1903–1989) veröffentlicht den Kriminalroman *Maigret und die alte Dame*, der in Étretat spielt.

Auf Anraten von Henri Matisse reist der polnisch-amerikanische Künstler Manfred Schwartz (1909–1970) nach Étretat. Während dieses und eines späteren Besuchs im Jahr 1960 entwickelt er einen neuen, abstrakten Zugang zu der Landschaft, insbesondere dem lokalen Kieselstrand.

Ab 1950er-Jahre

Étretat dient als Kulisse zahlreicher Filme, darunter *Le Fauve est lâché* (*Das Raubtier rechnet ab*, 1959), *Les Galets d'Étretat* (*Die Liebenden von Étretat*, 1972), *Guy de Maupassant* (1982), *Jours tranquilles à Clichy* (*Stille Tage in Clichy*, 1990), *Lucy* (2014) und *Albatros* (2021).

2000

Elger Esser realisiert eine Fotoserie auf den Spuren von Maupassant und Flaubert.

2021

Netflix zeigt die Serie *Lupin* von George Kay und François Uzan mit Omar Sy in der Hauptrolle. Sie gehört zu den meistgesehenen Serien des Streamingdienstes und trägt dazu bei, dass die Besucherzahlen in Étretat steigen.

2026

Mit fast eineinhalb Millionen Besuchern pro Jahr leidet Étretat unter „Overtourism“. Diese Menschenmengen tragen, ebenso wie der Klimawandel, zur Erosion der Klippen bei. Die Steilküste des Departements Seine-Maritime, die von Taleinschnitten in den Kreidefelsen durchbrochen wird, ist besonders gefährdet: An der Küste zwischen Le Havre und Le Tréport kommt es jährlich zu etwa sechzig Erdrutschen. Um Unfälle zu vermeiden, hat die Gemeinde seit April 2025 den Zugang zu den Klippen und einem Großteil der Strände gesperrt – viele Menschen hatten sich für das perfekte Foto nahe der Klippen in Gefahr begeben.

Étretat ist ein beliebtes Motiv in den sozialen Medien, wo man sich und den Ort zumeist – ähnlich wie in den Kunstwerken des 19. Jahrhunderts – unter Ausblendung der Touristenströme inszeniert. Und auch die Mechanismen der Popularisierung sind vergleichbar mit denen im 19. Jahrhundert, in dem Künstler wie Courbet und Monet dem Ort ein Denkmal setzten.